

Antonia Gust

Die Sopranistin Antonia Gust studierte Gesang an den Musikhochschulen Mannheim und Bremen bei Prof. S. Stamenkovic und Prof. Thomas Mohr. Sie besuchte Meisterkurse bei Kurt Widmer, Anna Reynolds-Cox, KS Prof. Siegfried Jerusalem und KS Inga Nielsen. Zur Zeit vervollständigt sie ihre Studien im dramatischen Fach bei Eva Lindqvist in Wien. Im Konzertbereich ist sie immer wieder in Werken wie Mozarts „Requiem“, Brahms' „Ein deutsches Requiem“, F. Mendelssohn-Bartholdys „Elias“, G. Verdis „Messa da Requiem“ und Beethovens „Missa Solemnis“ zu hören. Sie gab verschiedene Liederabende mit Werken von Dvorak, R. Strauss, R. Wagner, Wolf, Pfitzner, Brahms und De Falla, sowie mit Liedern französischer Komponisten wie Fauré, Duparc, Ravel, Debussy, Berlioz und F. Martin. 2001 war sie Solistin an der Jungen Oper der Staatsoper Stuttgart. Desweiteren war sie u.a. in Produktionen als Marguerite in Gounods „Faust“, Prinzessin in Ravels „L'Enfant et les sortilèges“ und Respighis „Dornröschen“, Rosalinde in J. Strauß' „Die Fledermaus“ und als Brünnhilde in „Der Ring an einem Abend“ (R. Wagner, Bearbeitung: David Seaman) beim Bayreuther Off-Festival unter der Leitung von Philippe Arlaud zu hören. Sie war Finalistin mehrerer internationaler Wettbewerbe, zuletzt im Jan. 2009 Semifinalistin beim int. Gesangswettbewerb Francisco Vinas in Barcelona und 2006 Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes. Seitdem wird sie weiterhin vom Richard-Wagner-Verband Bremen unterstützt.